



EUROPÄISCHE KOMMISSION
GENERALDIREKTION GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Direktion F – Lebensmittel- und Veterinäramt

GD(SANCO)/660108/2004

Lebensmittel- und Veterinäramt

**Inspektionsprogramm 2005
Januar - Dezember**

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLEITUNG	3
2.	AUFSCHLÜSSELUNG DER INSPEKTIONSBERESUCHE NACH DEN BEREICHEN LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESUNDHEIT	4
3.	AUFSCHLÜSSELUNG NACH MITGLIEDSTAATEN, KANDIDATENLÄNDERN UND DRITTLÄNDERN	4
4.	INSPEKTIONSBERESUCHE IN DEN MITGLIEDSTAATEN	5
5.	INSPEKTIONSBERESUCHE IN KANDIDATENLÄNDERN	8
6.	INSPEKTIONSBERESUCHE IN DRITTLÄNDERN	9
7.	ÜBERBLICK ÜBER DIE FÜR JULI BIS DEZEMBER 2005 GEPLANTEN INSPEKTIONSBERESUCHE	11
ANHANG I-I:	Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts für den Zeitraum Januar bis Juni 2005: Mitgliedstaaten	14
ANHANG I-II:	Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts für den Zeitraum Januar bis Juni 2005: Kandidatenländer	16
ANHANG I-III:	Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts für den Zeitraum Januar bis Juni 2005: Drittländer	17
ANHANG II-I:	Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel –und Veterinäramts für den Zeitraum Juli bis Dezember 2005: Mitgliedstaaten	19
ANHANG II-II:	Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts für den Zeitraum Juli bis Dezember 2005: Kandidatenländer	21
ANHANG II-III:	Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts für den Zeitraum Juli bis Dezember 2005: Drittländer	22

1. EINLEITUNG

In diesem Papier ist das Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts für 2005 dargelegt. Es enthält ein ausführliches Inspektionsprogramm für Januar bis Juni 2005 sowie einen Überblick über die geplanten Inspektionsbesuche im zweiten Halbjahr 2005. In diesem 12-Monats-Zeitraum werden voraussichtlich etwa 240 Inspektionsbesuche durchgeführt.

Bei der zeitliche Planung der Inspektionsbesuche in den Mitgliedstaaten wurde sehr darauf geachtet, eine unverhältnismäßige Belastung durch Inspektionsbesuche während eines bestimmten Zeitraums zu vermeiden.

Jedes Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts ist mit einem gewissen Grad an Unsicherheit behaftet. Es muss notwendigerweise flexibel bleiben, damit auf Notfälle und Unvorhergesehenes reagiert werden kann. Wie in vergangenen Jahren wird das Programm auch im Laufe dieses Jahres geändert werden müssen. Inspektionsbesuche in Notfällen können nur durchgeführt werden, wenn dafür geplante Besuche gestrichen oder verschoben werden. Die Durchführung bestimmter Inspektionsbesuche hängt auch von der Verfügbarkeit von Ressourcen im entsprechenden Zeitraum ab.

Das Programm für 2005 wird im Frühjahr aktualisiert, und ein ausführliches Programm für die zweite Jahreshälfte wird im Juni verbreitet.

Das Programm ist auch auf der Internet-Site der GD Gesundheit und Verbraucherschutz unter folgender Adresse zugänglich:

http://europa.eu.int/comm/food/fvo/inspectprog/index_en.htm

2. AUFSCHLÜSSELUNG DER INSPEKTIONSSESUCHE NACH DEN BEREICHEN LEBENSMITTELSICHERHEIT, TIERGESUNDHEIT, TIERSCHUTZ UND PFLANZENGESEUNDHEIT

Für das erste Halbjahr 2005 sind insgesamt 138 Inspektionsbesuche geplant. Die Inspektionsbesuche im Bereich Lebensmittelsicherheit stellen dabei den größten Anteil am Programm. Im Sinne des Ansatzes „vom Erzeuger bis zum Verbraucher“, der im Weißbuch zur Lebensmittelsicherheit dargelegt ist, betrifft eine große Zahl der Inspektionsbesuche jedoch auch Aspekte der Tiergesundheit und des Tierschutzes.

TABELLE 1: AUFSCHLÜSSELUNG DER INSPEKTIONSSESUCHE NACH DEN WICHTIGSTEN ZUSTÄNDIGKEITSBEREICHEN / JANUAR - JUNI 2005

Bereich	Anzahl der Inspektionsbesuche	In %
Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit	124	90
Tierschutz	7	5
Pflanzengesundheit	7	5
Insgesamt	138	100

3. AUFSCHLÜSSELUNG NACH MITGLIEDSTAATEN, KANDIDATENLÄNDERN UND DRITTLÄNDERN

TABELLE 2: GEOGRAFISCHE AUFSCHLÜSSELUNG DER INSPEKTIONSSESUCHE NACH REGIONEN – ERSTES HALBJAHR 2005

Land	Inspektionsbesuche	
	Anzahl	In %
EU-25	87	63
Kandidatenländer	15	11
Drittländer	36	26
Insgesamt	138	100

Da die Anzahl der Mitgliedstaaten auf 25 gestiegen ist und die meisten der in Europa verzehrten Lebensmittel auch aus der Europäischen Union stammen, werden etwa zwei Drittel (63 %) der Inspektionsbesuche in den Mitgliedstaaten stattfinden. Der Anteil der Inspektionsbesuche in Kandidatenländern beträgt 11 % und der in Drittländern 26 %.

4. INSPEKTIONSBSUCHE IN DEN MITGLIEDSTAATEN

Wie bereits erwähnt, werden 63 % der vorgesehenen Inspektionsbesuche im Jahr 2005 auf die Mitgliedstaaten entfallen. Tabelle 3 gibt einen Überblick über diese Inspektionsbesuche, aufgeschlüsselt nach Erzeugnissen/Sektoren. Anhang I-I enthält eine vollständige Liste der für Januar bis Juni 2005 vorgesehenen Inspektionsbesuche, aufgeschlüsselt nach Mitgliedstaat und Gegenstand.

TABELLE 3: ÜBERBLICK ÜBER DIE INSPEKTIONSBSUCHE IN MITGLIEDSTAATEN – JANUAR-JUNI 2005

Bereich	Gegenstand der Inspektionsbesuche	Mitgliedstaaten	Anzahl
Lebensmittelsicherheit/ Tiergesundheit	Tierische Nebenprodukte - Nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel (<i>gemeinsamer Inspektionsbesuch</i>)	CY, MT, PT, EL, LT, HU, CZ, SK, LV, EE, SI, PL	12
	Geflügelfleisch	NL, UK	2
	Lebensmittelhygiene	PL, MT, LV ¹⁾ , EE ¹⁾ , CZ, HU	6
	Rückstände und Kontaminanten (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)	FR, DE, EL, UK, AT, MT, CY	7
	Pestizidrückstände	UK, HU, SK, LV, CZ	5
	Fischereierzeugnisse/lebende Muscheln	DK, SE, FI, BE, DE	5
	Dioxine in Fisch/Fischmehl/Fischöl (baltische Region)	<i>Vorbereitender Fragebogen</i>	
	Kennzeichnung von Schafen	IE, UK	2
	BSE	UK (GB)	1
	BSE/Tiernahrung	EE	1
	GVO (genetisch veränderte Organismen)	IT, ES	2
	Importkontrollen bei Tieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs: - Illegale Einfuhr - Regelmäßige Kontrollen an den Grenzkontrollstellen/Zulassung neuer Grenzkontrollstellen	BE, ES, FI, FR, DE, DK, LU, IT, UK ²⁾ , MT ³⁾ , PL ³⁾	19
	Einfuhrkontrollen bei Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs	LV ¹⁾ , EE ¹⁾	2
	Kontrollsysteme – allgemeine Überprüfung	AT, PT, HU, PL, FR	5
Nationale Systeme zum Audit von Kontrollen durch die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ⁴⁾	EE, FR, DE, SE, ES, SI	6	
Tierge-sundheit	Sammelzentren für Embryonen und Samen	DE, NL	2
Tierschutz	Tierschutz: - Schweine und Legehennen - landwirtschaftliche Betriebe, Transport und Schlachtung	NL, PT, ES, IT, PL LV, CZ	7

Pflanzen- gesund- heit	Anwendung der Pflanzenpassbestimmungen	FR, ES, PL	3
---------------------------------------	--	------------	---

- 1) Kombinierte Inspektionsbesuche zu Lebensmittelhygiene/Einfuhrkontrollen bei Lebensmitteln pflanzlichen Ursprungs
- 2) Nur illegale Einfuhr
- 3) Nur Grenzkontrollstellen
- 4) Sondierungsbesuche

Im Jahr 2005 wird das Lebensmittel- und Veterinäramt folgende neue Inspektionsthemen einführen:

- Eine neue Inspektionsreihe wird sich mit **GVO** befassen, insbesondere mit der Zulassung, Etikettierung und Rückverfolgbarkeit von genetisch veränderten Organismen.
- Wasserbinder in **Geflügelfleisch** stellen einen weiteren neuen Aspekt dar, der geprüft werden muss, daneben nachfassende Inspektionsbesuche zu denjenigen, die hinsichtlich Veterinärkontrollen und der Überwachung in Schlachthöfen durchgeführt wurden.
- In der zweiten Jahreshälfte wird eine Inspektionsreihe zu **Dioxingehalten von Fischen** aus der Ostsee und zu Fischmehl oder Fischöl begonnen werden, das aus diesen Fischen hergestellt wird. Im ersten Halbjahr 2005 werden die Mitgliedstaaten in der baltischen Region Fragebögen erhalten.
- Neue Vorschriften über den **Tierschutz bei Schweinen** sind ein neues Element der Inspektionsbesuche in diesem Bereich.

Im Jahr 2005 wird das Lebensmittel- und Veterinäramt außerdem mit der Durchführung einer neuen Art von Inspektionsbesuchen in den Mitgliedstaaten beginnen, die eine ganze Reihe horizontaler Fragen zur Ergänzung der bislang normalerweise durchgeführten spezifischen/thematischen Inspektionsbesuche betreffen. Hauptziel dieser Inspektionsbesuche wird die Überprüfung a) ausstehender Fragen aus vorangegangenen Inspektionsbesuche, deren Empfehlungen noch nicht vollständig entsprochen wurde, b) der Fortschritte bei Maßnahmen, die als Reaktion auf vorausgegangene Empfehlungen des Lebensmittel- und Veterinäramts versprochen wurden und c) der Entwürfe von Landesprofilen sein, in denen die gesamte Struktur und Funktionsweise der Kontrollsysteme beschrieben werden, zusammengestellt aus Informationen, die dem Lebensmittel- und Veterinäramt in den letzten Jahren von den nationalen Behörden zur Verfügung gestellt wurden.

Die meisten für 2005 geplanten Inspektionsbesuche zählen noch zu Inspektionsreihen, mit denen 2004 begonnen wurde und die zum größten Teil 2005 abgeschlossen werden:

- Die Inspektionsreihe „**Tierische Nebenprodukte – nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel**“ befasst sich mit den Systemen zur Handhabung und Kontrolle von tierischen Nebenprodukten und bestimmten tierischen Produkten, die nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt oder geeignet sind. Im Mittelpunkt stehen dabei die Fähigkeit der zuständigen Behörden, den ordnungsgemäßen Fluss und den Bestimmungsort bestimmter tierischer Nebenprodukte und sonstiger nicht für den menschlichen Verzehr geeigneter

Produkte innerhalb der EU zu gewährleisten, sowie die Rückverfolgbarkeit dieser Produkte.

- Die Reihe zu **Lebensmittelhygiene** (einschließlich Metzgereien) wird ebenfalls im Jahr 2005 abgeschlossen.
- Außerdem werden zwei Reihen zu **Rückständen und Kontaminanten** bei lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen (die den Vertrieb und die Dokumentation der Verwendung von Tierarzneimitteln und Pestizidrückstände, Kontaminanten sowie verbotene Stoffe in tierischen Erzeugnissen betreffen) und die Serie zu **Pestizidrückständen** in Erzeugnissen nichttierischen Ursprungs ins Jahr 2005 übertragen.
- Zu **BSE** und/oder **Tierernährung** wird ein Follow-up zu vorausgegangenen Inspektionsbesuchen durchgeführt. Eine Follow-up-Reihe, die sich mit **Fischereierzeugnissen und lebenden Muscheln** befasst, wird abgeschlossen werden.
- Im Bereich der Einfuhrkontrollen wird die Inspektionsreihe zu „**illegalen Einfuhren**“ im Jahr 2005 abgeschlossen. Sie zielt darauf ab, die Maßnahmen zu bewerten, die in den Mitgliedstaaten zur Aufdeckung illegaler Einfuhren lebender Tiere und Erzeugnisse tierischen Ursprungs, auch zum persönlichen Verzehr, in die EU getroffen wurden (d. h. Tiere oder deren Erzeugnisse, die nicht die vorgeschriebenen Veterinärkontrollen durchlaufen haben). Außerdem werden laufende Kontrollen bestehender Grenzkontrollstellen oder Inspektionsbesuche, die sich mit der Zulassung neuer Stellen befassen, insbesondere in den neuen Mitgliedstaaten, weitergeführt¹ ebenso wie die **Reihe zu Einfuhrkontrollen bei Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs**.
- Bei zwei Inspektionsbesuchen zur **Kennzeichnung von Schafen** werden neue Kennzeichnungs- und Registrierungssysteme bewertet.
- In Zusammenhang mit Tiergesundheit und speziell mit Maßnahmen, die die Gefahr der Ausbreitung von Tierseuchen gewährleisten sollen, stehen zwei Inspektionsbesuche in **Sammelzentren für Rindersamen** und bei Teams zur Sammlung von Embryonen.
- In Bereich Pflanzengesundheit werden die Inspektionsbesuche zur Anwendung der **Pflanzenpass-Bestimmungen** weitergeführt.
- Die Reihe der Sondierungsinspektionen, die Überprüfung der „**nationalen Systeme zum Audit von Kontrollen**“ durch die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zielt auf die Erhebung von Daten über die Verwendung, Integrität und Unabhängigkeit sowie die Wirksamkeit dieser Systeme ab. Die Ergebnisse wird das Lebensmittel- und Veterinäramt bei der Ausarbeitung von Leitlinien für mehrjährige nationale Kontrollpläne im Rahmen der neuen Verordnung über amtliche Futter- und Lebensmittelkontrollen verwenden.

¹ Dabei sei angemerkt, dass das Lebensmittel- und Veterinäramt aufgrund anderer Prioritäten und mangelnder Ressourcen nicht in der Lage ist, so viele Kontrollen durchzuführen, wie in bestimmten EU-Vorschriften vorgesehen sind, z. B. jährliche Inspektionsbesuche der Grenzkontrollstellen und jährliche Inspektionsbesuche aller zugelassenen Betriebe in Drittländern. Beim Risikomanagement in diesen Bereichen musste wie in vergangenen Jahren berücksichtigt werden, dass andere Risiken von gleich großer oder größerer Bedeutung behandelt werden mussten.

5. INSPEKTIONSBSUCHE IN KANDIDATENLÄNDERN

TABELLE 4: ÜBERBLICK ÜBER DIE INSPEKTIONSBSUCHE IN KANDIDATENLÄNDERN (JANUAR BIS JUNI 2005)

LAND	Allgemeine Bewertung vor dem Beitritt	Rotes Fleisch; Milch; Tierkennzeichnung Tiergesundheit ¹⁾	Rückstände (Tiere und tierische Erzeugnisse)	TSE und Futtermittel	Lebende Fische (AH)	Pflanzengesundheit
Bulgarien		X		X	X ⁵⁾	X ³⁾
Kroatien	X	X			X ⁵⁾	
Rumänien		X	X			X
Türkei	X ⁴⁾	X ²⁾	X ³⁾			

- 1) Einschließlich einer Überprüfung der Betriebssituation; Rumänien: einschließlich Fisch verarbeitender Betriebe.
- 2) Ein zweiter Inspektionsbesuch in Zusammenhang mit Milchausfuhren soll stattfinden, falls bei der Rückstandsinspektion in der Türkei positive Ergebnisse festgestellt werden.
- 3) Inspektionsbesuch betrifft nur die Ausfuhr.
- 4) Abhängig vom Beginn der Beitrittsverhandlungen.
- 5) Inspektionsbesuche betreffen nur Ausfuhren lebender Fische. Außerdem wird das Programm möglicherweise einen Inspektionsbesuch in Kroatien hinsichtlich Muscheln umfassen.

Nach dem Beitritt der neuen Mitgliedstaaten im Mai 2004 wird das Lebensmittel- und Veterinäramt die Überwachung der Fortschritte in Bulgarien und Rumänien bei deren Vorbereitungen für den Beitritt weiterführen.

In der Türkei und Kroatien sollen allgemeine Bewertungen vor dem Beitritt durchgeführt werden, sobald die Kandidatenländer die Beitrittsverhandlungen aufgenommen haben. Diese allgemeinen Bewertungen werden durch die spezielle Überprüfung der Beitrittsbereitschaft der zuständigen Behörden in einer Reihe von Sektoren unterstützt – siehe Tabelle 4. Außerdem wird die Genehmigung der Ausfuhr bestimmter Waren in die EU spezieller Gegenstand einiger Inspektionsbesuche in Bulgarien und der Türkei sein.

Das Inspektionsprogramm wird ergänzt durch die Prüfung der von den zuständigen Behörden übermittelten Aktionspläne und die Überwachung der Ausführung der in den Aktionsplänen eingegangenen Verpflichtungen.

Anhang I-II enthält eine vollständige Liste der vorgeschlagenen Inspektionsbesuche in Kandidatenländern im ersten Halbjahr 2005, untergliedert nach Land und Gegenstand.

6. INSPEKTIONSBSUCHE IN DRITTLÄNDERN

In Drittländern muss das Lebensmittel- und Veterinäramt sicherstellen, dass die zuständigen Behörden die entsprechenden EU-Vorschriften oder diesen gleichwertige Vorschriften hinsichtlich Tieren, Pflanzen und Erzeugnissen, die diese Länder in die Europäische Union ausführen, ordnungsgemäß anwenden.

Die meisten der insgesamt 36 geplanten Inspektionsbesuche werden sich auf die Bewertung von Ausfuhrgenehmigungen konzentrieren. Bei den meisten dieser Inspektionsbesuche sollen bestehende Genehmigungen großer Handelspartner sowie eine Reihe neuer Anträge auf Genehmigung überprüft werden. Zwei Inspektionsbesuche sind in Drittländern geplant, mit denen die EU bilaterale Vereinbarungen geschlossen hat. Weitere wichtige Inspektionsbesuche werden durch wiederholte Schnellwarnmeldungen über Kontaminanten in Erzeugnissen aus Drittländern veranlasst oder betreffen Pflanzengesundheitsvorschriften.

Tabelle 5 enthält eine ausführliche Liste der Gegenstände der Inspektionsbesuche in Drittländern im Zeitraum Januar bis Juni 2005, und in Anhang I-III sind die Inspektionsbesuche nach Land aufgeführt.

TABELLE 5: ÜBERBLICK ÜBER INSPEKTIONSBRISUCHE IN DRITTLÄNDERN – JANUAR - JUNI 2005

Grund	Vorgeschlagene Inspektionsbesuche	Anzahl
<u>Vereinbarungen mit dem Drittland:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Bewertung der Gleichwertigkeit des Veterinärsystems - Pferdefleisch 	Schweiz Vereinigte Staaten	2
<u>Erste allgemeine Bewertung der Ausfuhrgenehmigungen</u>	Serbien und Montenegro, Moldawien	2
<u>Bewertung der spezifischen Ausfuhranträge:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Pferde - Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit) 	Libyen Nordkorea ¹⁾ , Ukraine	1 2
<u>Erneute Bewertung der Ausfuhrgenehmigungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Geflügelfleisch (einschl. Situation hinsichtlich Geflügelpest) - Fleisch und Fleischerzeugnisse von Säugetieren (die Gesundheit von Mensch und Tier betreffende Aspekte) - Lebende Muscheln (Gesundheit von Mensch und Tier) - Fischereierzeugnisse, Länder der Liste I (öffentliche Gesundheit) 	Thailand Brasilien, Argentinien, Botswana, Südafrika, Namibia, Australien, Swasiland Chile ²⁾ Russland ²⁾ , China, Indien, Ghana, Nigeria, Südafrika ²⁾ , Malaysia ²⁾ , Vietnam, Madagaskar, Argentinien, Bangladesch, Indonesien, Pakistan	1 7 1 13
<u>Bewertung der Tiergesundheit:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Lebende Fische 	Albanien, Chile ²⁾ , Japan, Malaysia ²⁾ , Russland ²⁾ , Südafrika ²⁾ , Thailand	3
<u>Kontaminanten:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erdnüsse; Aflatoxine 	Argentinien, Indien	2
<u>Pflanzengesundheit:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Ausfuhrkontrolle von Schnittblumen - Einhaltung der Dringlichkeitsmaßnahmen 	Israel Argentinien	2

1) abhängig vom Erhalt einer zufrieden stellenden Antwort auf den vor dem Inspektionsbesuch verschickten Fragebogen.

2) kombinierter Inspektionsbesuch (Fragen zur Gesundheit von Mensch und Tier).

7. ÜBERBLICK ÜBER DIE FÜR JULI BIS DEZEMBER 2005 GEPLANTEN INSPEKTIONSSESUCHE

In den Tabellen 6, 7 und 8 ist ein Überblick über die für das zweite Halbjahr 2005 in den Mitgliedstaaten, Kandidatenländern und Drittländern geplanten Inspektionsbesuche enthalten. Diese Listen werden unter Berücksichtigung neuer Entwicklungen oder Notsituationen im Frühsommer 2005 aktualisiert.

TABELLE 6: ÜBERBLICK ÜBER DIE FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2005 GEPLANTEN INSPEKTIONSSESUCHE IN DEN MITGLIEDSTAATEN

Bereich	Gegenstand	Mitgliedstaaten	Anzahl
Lebensmittelsicherheit/ Tiergesundheit	Kontrollen der öffentlichen Gesundheit (rotes Fleisch; Milch; Betriebe; sofern zutreffend, Tierkennzeichnung und bestimmte Zoonosen) Seuchenbekämpfung (Notstandspläne für KSP, MKS, NK ¹ , Geflügelpest usw.) und Tilgungsprogramme (Brucellose, Tuberkulose, EBL, Tollwut usw.)	CZ, EE, CY, LV, LT, HU, MT, PL, SI, SK CZ, EE, CY, LV, LT, HU, MT, PL, SI, SK, ES ² ,	11
	Geflügelfleisch	FR, IE, DE, IT	4
	Pestizide	LT, MT, SI, PL	4
	Dioxine in Fisch/Fischmehl/Fischöl	<i>Mehrere Inspektionsbesuche</i> ³⁾	5
	Scrapie*	EL, ES, FR, IT, UK, CY ⁴⁾	6
	BSE/Tierernährung*	LT, HU, LV, SI, PL	5
	GVO (genetisch veränderte Organismen)	BE, NL, PT, FR	4
	Einfuhrkontrollen bei Tieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs: - Illegale Einfuhr - Regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen/Zulassung neuer Grenzkontrollstellen	AT, IE, EL, SE AT, IE, EL, SE, CZ, PL	10
	Kontrollsysteme – allgemeine Überprüfung	IT, ES, DE, LV, LT	5
Tierschutz	Sammelzentren für Samen/Embryonen	CZ, IT	2
Tiergesundheit	Tierschutz (Schweine und Legehennen)	EE	1
Pflanzengesundheit	Anwendung der Pflanzenpass-Bestimmungen	CZ, HU, SI*	3
	Kartoffeln	NL, PL, LT	3
	Ausbrüche	SI	1

- 1) KSP (Klassische Schweinepest), MKS (Maul- und Klauenseuche), NK (Newcastle-Krankheit), EBL (Enzootische Rinderleukose).
 - 2) Nur Tollwut.
 - 3) Länder sind nach Evaluierung der Fragebögen zu ermitteln, die Mitgliedstaaten in der baltischen Region zugesandt werden.
 - 4) Inspektionsbesuch betrifft auch Tierernährung.
- * Inspektionsbesuch wird nur unter bestimmten Bedingungen durchgeführt.

TABELLE 7: ÜBERBLICK ÜBER DIE FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2005 GEPLANTEN INSPEKTIONSSESUCHE IN KANDIDATENLÄNDERN

LAND	Allgemeine Überprüfung	TSE und Futtermittel	Rückstände (Tiere und tierische Erzeugnisse)	Lebensmittelhygiene/ Pestizidkontaminationen	Tierschutz
Bulgarien	X			X	X
Kroatien		X	X¹⁾	X	
Rumänien	X	X		X	X
Türkei					

- 1) Der Inspektionsbesuch wird nur unter bestimmten Bedingungen durchgeführt.

In den Anhängen II-I, II-II und II-III werden die für das zweite Halbjahr 2005 vorgeschlagenen Inspektionsbesuche in Mitgliedstaaten, Kandidatenländern und Drittländern alphabetisch nach Land aufgeführt.

TABELLE 8: ÜBERBLICK ÜBER DIE FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2005 GEPLANTEN INSPEKTIONSSESUCHE IN DRITTLÄNDERN

Grund	Vorgeschlagene Inspektionsbesuche	Anzahl
<p><u>Vereinbarungen mit dem Drittland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Bewertung der Gleichwertigkeit des Pflanzengesundheitssystems - Samen und Embryonen - Milcherzeugnisse - Rückstände (lebende Tiere/tierische Erzeugnisse) 	<p>Schweiz Vereinigte Staaten Chile³⁾ Neuseeland²⁾</p>	4
<p><u>Bewertung spezifischer Ausfuhranträge:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Milcherzeugnisse - Fleischerzeugnisse - Schweinefleisch 	<p>Indien¹⁾ Taiwan¹⁾ Mexiko¹⁾</p>	3
<p><u>Erneute Bewertung der Ausfuhrgenehmigungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Fleisch und Fleischerzeugnisse von Säugetieren (Aspekte der Gesundheit von Mensch und Tier) - Fischereierzeugnisse, Länder der Liste I (öffentliche Gesundheit) 	<p>Uruguay Namibia, Elfenbeinküste, Südkorea, Mauretanien⁴⁾</p>	1 9
<p><u>Kontaminanten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Pistazien - Aflatoxine - Palmöl - Sudanfarbe 	<p>Iran Ghana</p>	2
<p><u>Rückstände (lebende Tiere/tierische Erzeugnisse)</u></p>	<p>Mexiko²⁾, Thailand²⁾, China²⁾, Brasilien²⁾</p>	4
<p><u>Pestizide</u></p>	<p><i>Land noch zu bestätigen</i></p>	1
<p><u>Bestrahlung</u></p>	<p><i>Land noch zu bestätigen</i></p>	1
<p><u>Pflanzengesundheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausnahmeregelungen 	<p>Libanon</p>	1

1) abhängig vom Erhalt einer zufrieden stellenden Antwort auf den vor dem Inspektionsbesuch versandten Fragebogen.

2) Inspektionsbesuch nur unter bestimmten Bedingungen.

3) Abhängig von der Genehmigung des Rückstandsüberwachungsprogramms.

4) Neben den hier aufgeführten Inspektionsbesuchen werden weitere fünf Inspektionsbesuche zu Fischereierzeugnissen in weiteren Drittländern durchgeführt, sofern das Programm für das erste Halbjahr planmäßig abgeschlossen werden kann und Ressourcen zur Verfügung stehen.

**ANHANG I-I: Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts
Januar – Juni 2005: Mitgliedstaaten**

BELGIQUE/BELGIË (BELGIEN)

- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Fischereierzeugnisse/lebende Muscheln

ČESKÁ REPUBLIKA (TSCHECHISCHE REPUBLIK)

- Lebensmittelhygiene
- Tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- Tierschutz (landwirtschaftliche Betriebe, Transport und Schlachtung)
- Pestizide

DANMARK (DÄNEMARK)

- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Fischereierzeugnisse/lebende Muscheln

DEUTSCHLAND

- Nationale Audit-Systeme
- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)
- Fischereierzeugnisse/lebende Muscheln
- Sammelzentren für Samen/Embryonen

EESTI (ESTLAND)

- Einfuhrkontrollen bei Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs¹⁾
- Lebensmittelhygiene¹⁾
- Tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- BSE/Tierernährung
- Nationale Audit-Systeme

ELLÁDA (GRIECHENLAND)

- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel

ESPAÑA (SPANIEN)

- Nationale Audit-Systeme
- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Tierschutz (vor allem Schweine und Legehennen)
- Pflanzenpass
- GVO

FRANCE (FRANKREICH)

- Nationale Audit-Systeme
- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)
- Pflanzenpass
- Allgemeine Überprüfung

IRELAND (IRLAND)

- Schafkennzeichnung

ITALIA (ITALIEN)

- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- GVO
- Tierschutz (Schweine, Legehennen)

KYPROS/KIBRIS (ZYPERN)

- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)
- tierische Nebenprodukte; nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel

LATVIJA (LETTLAND)

- Einfuhrkontrollen bei Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs¹⁾
- Lebensmittelhygiene¹⁾
- Pestizide
- tierische Nebenprodukte/ nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- Tierschutz (landwirtschaftliche Betriebe, Transport und Schlachtung)

LIETUVA (LITAUEN)

- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel

LUXEMBOURG (LUXEMBURG)

- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen

MAGYARORSZÁG (UNGARN)

- Allgemeine Überprüfung
- Pestizide
- Lebensmittelhygiene
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel

**ANHANG I-I: Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts
Januar – Juni 2005: Mitgliedstaaten**

MALTA

- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)
- Lebensmittelhygiene
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- Einfuhrkontrollen: Kontrolle der Grenzkontrollstellen

NEDERLAND (NIEDERLANDE)

- Geflügelfleisch
- Tierschutz (vor allem Schweine und Legehennen)
- Sammelzentren für Samen/Embryonen

ÖSTERREICH

- Allgemeine Überprüfung
- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)

POLSKA (POLEN)

- Lebensmittelhygiene
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- Tierschutz (vor allem Schweine und Legehennen)
- Pflanzenpass
- allgemeine Überprüfung
- Einfuhrkontrollen: Kontrolle der Grenzkontrollstellen

PORTUGAL

- allgemeine Überprüfung
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel
- Tierschutz (Schweine und Legehennen)

SLOVENIJA (SLOWENIEN)

- nationale Audit-Systeme
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel

SLOVENSKO (SLOWAKEI)

- Pestizide
- tierische Nebenprodukte/nicht zum Verzehr geeignete Lebensmittel

SUOMI (FINNLAND)

- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Fischereierzeugnisse/lebende Muscheln

SVERIGE (SCHWEDEN)

- nationale Audit-Systeme
- Fischereierzeugnisse/lebende Muscheln

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- Einfuhrkontrollen; illegale Einfuhren
- Rückstände (lebende Tiere und tierische Erzeugnisse)
- Pestizide
- BSE
- Schafkennzeichnung
- Geflügelfleisch

1) kombinierter Inspektionsbesuch

**ANHANG I-II: Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinärarnamtes
Januar – Juni 2005: Kandidatenländer**

KANDIDATENLÄNDER:

BULGARIEN

- BSE; Tierernährung
- rotes Fleisch; Milch; Tierkennzeichnung;
Tiergesundheit
- Ausnahmeregelungen
(Pflanzengesundheit)¹⁾
- Ausfuhrgenehmigung (lebende
Fische/Tiergesundheitsbestimmungen)¹⁾

KROATIEN

- Allgemeine Bewertung vor dem Beitritt
- rotes Fleisch; Milch; Tierkennzeichnung;
Tiergesundheit
- Ausfuhrgenehmigung (lebende
Fische/Tiergesundheitsbestimmungen)¹⁾
- Ausfuhrgenehmigung (Muscheln)²⁾

RUMÄNIEN

- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)
- rotes Fleisch; Milch; Tierkennzeichnung;
Tiergesundheit; Fisch
- Pflanzengesundheit

TÜRKEI

- Allgemeine Bewertung vor dem Beitritt
- rotes Fleisch; Milch; Tierkennzeichnung;
Tiergesundheit
- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)¹⁾
- Milch¹⁾²⁾

*1) Inspektionsbesuch in Zusammenhang
mit Ausfuhren*

2) unter bestimmten Bedingungen

**ANHANG I-III: Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts
Januar – Juni 2005: Drittländer**

**LÄNDER, MIT DENEN EIN
VETERINÄRABKOMMEN
GESCHLOSSEN WURDE**

USA

- Pferdefleisch

SCHWEIZ

- Allgemeine Bewertung Veterinärsystem

SONSTIGE DRITTLÄNDER

ALBANIEN

- Lebende Fische (Tiergesundheit)

ARGENTINIEN

- Kontaminanten (Erdnüsse, Aflatoxine)
- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)
- Pflanzengesundheit: Erfüllung der Dringlichkeitsmaßnahmen
- Fleisch und Fleischerzeugnisse

AUSTRALIEN

- Fleisch und Fleischerzeugnisse

BANGLADESCH

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

BRASILIEN

- Fleisch und Fleischerzeugnisse

BOTSWANA

- Fleisch und Fleischerzeugnisse

CHILE

- Lebende Muscheln
(Tiergesundheit/öffentliche Gesundheit);
lebende Fische (Tiergesundheit)

CHINA

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

GHANA

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

INDIEN

- Kontaminanten (Erdnüsse, Aflatoxine und Follow-up)
- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

INDONESIEN

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

ISRAEL

- Ausfuhrkontrolle von Schnittblumen

JAPAN

- Lebende Fische (Tiergesundheit)

LIBYEN

- Lebende Pferde

MADAGASKAR

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

MALAYSIA

- Lebende Fische (Tiergesundheit) und
Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

MOLDAWIEN

- Allgemeine Bewertung der Ausfuhrgenehmigung

NAMIBIA

- Fleisch und Fleischerzeugnisse

NIGERIA

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

**ANHANG I-III: Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts
Januar – Juni 2005: Drittländer**

NORDKOREA

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

PAKISTAN

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

RUSSLAND

- Lebende Fische (Tiergesundheit) und Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

SERBIEN UND MONTENEGRO

- Allgemeine Bewertung der Ausfuhrgenehmigung

SÜDAFRIKA

- Lebende Fische (Tiergesundheit) und Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)
- Fleisch und Fleischerzeugnisse

SWASILAND

- Fleisch und Fleischerzeugnisse

THAILAND

- Lebende Fische (Tiergesundheit)
- Geflügelfleisch

UKRAINE

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

VIETNAM

- Fischereierzeugnisse (öffentliche Gesundheit)

**ANHANG II-I: Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel-
und Veterinäraramts/Juli –Dezember 2005: Mitgliedstaaten
(zu aktualisieren im Juni 2005)**

BELGIQUE/BELGIË (BELGIEN)

- GVO (genetisch veränderte Organismen)

ČESKÁ REPUBLIKA

(TSCHECHISCHE REPUBLIK)

- Zulassung neuer Grenzkontrollstellen
- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw. / Notstandspläne: KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.);
Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- Anwendung der Pflanzenpass-Bestimmungen
- Sammelzentren für Samen/Embryonen

DANMARK (DÄNEMARK)

DEUTSCHLAND

- Allgemeine Überprüfung
- Geflügelfleisch

EESTI (ESTLAND)

- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw. / Notstandspläne: KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.);
Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- Tierschutz (Schweine und Legehennen)

ELLÁDA (GRIECHENLAND)

- Illegale Einfuhr; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Scrapie¹⁾

ESPAÑA (SPANIEN)

- Allgemeine Überprüfung
- Scrapie¹⁾
- Tollwut

FRANCE (FRANKREICH)

- Geflügelfleisch
- Scrapie¹⁾
- GVO

IRELAND (IRLAND)

- Illegale Einfuhr; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen
- Geflügelfleisch

ITALIA (ITALIEN)

- Allgemeine Überprüfung
- Geflügelfleisch
- Scrapie¹⁾
- Sammelzentren für Samen/Embryonen

KYPROS/KIBRIS (ZYPERN)

- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.);
Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- Scrapie/Tierernährung¹⁾

LATVIJA (LETTLAND)

- Allgemeine Überprüfung
- BSE; Tierernährung¹⁾
- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.);
Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)

LIETUVA (LITAUEN)

- Allgemeine Überprüfung
- BSE; Tierernährung¹⁾
- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.);
Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- Kartoffeln
- Pestizide

LUXEMBURG

**ANHANG II-I: Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel-
und Veterinäramts/Juli –Dezember 2005: Mitgliedstaaten
(zu aktualisieren im Juni 2005)**

MAGYARORSZÁG (UNGARN)

- BSE; Tierernährung¹⁾
- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.); Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- Anwendung der Pflanzenpass-Bestimmungen

MALTA

- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.); Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- Pestizide

NEDERLAND (NIEDERLANDE)

- GVO
- Kartoffeln

ÖSTERREICH

- Illegale Einfuhr; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen

POLSKA (POLEN)

- Zulassung neuer Grenzkontrollstellen
- Pestizide
- BSE; Tierernährung¹⁾
- Kartoffeln
- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.); Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)

PORTUGAL

- GVO

SLOVENIJA (SLOWENIEN)

- Pestizide
- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.); Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)
- BSE; Tierernährung¹⁾
- Anwendung der Pflanzenpass-Bestimmungen¹⁾
- Ausbrüche

SLOVENSKO (SLOWAKEI)

- Seuchenbekämpfung und –tilgung
(Tilgungsprogramme: Brucellose, TB, EBL, Tollwut usw./Notstandspläne. KSP, MKS, NK, Geflügelpest usw.); Kontrollen öffentliche Gesundheit (rotes Fleisch/Milch, Betriebe, Tierkennzeichnung, Zoonosen)

SUOMI/FINNLAND

SVERIGE (SCHWEDEN)

- Einfuhrkontrollen: illegale Einfuhren; regelmäßige Kontrolle der Grenzkontrollstellen

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- Scrapie¹⁾

1) Inspektionsbesuch findet nur unter bestimmten Bedingungen statt.

Anmerkung: Die Inspektionsbesuche in ausgewählten Mitgliedstaaten der baltischen Region sollen nach der Evaluierung des vor dem Inspektionsbesuch verschickten Fragebogens stattfinden.

**ANHANG II-II: Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel-
und Veterinäramts/Juli – Dezember 2005: Kandidatenländer
(zu aktualisieren im Juni 2005)**

KANDIDATENLÄNDER

BULGARIEN

- Kontrollsysteme; allgemeine
Überprüfung
- Tierschutz
- Lebensmittelhygiene/Pestizide/
Kontaminanten

KROATIEN

- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)¹⁾
- BSE und Tierernährung
- Lebensmittelhygiene/Pestizide/
Kontaminanten

RUMÄNIEN

- Kontrollsysteme; allgemeine
Überprüfung
- Tierschutz
- BSE/Tierernährung
- Lebensmittelhygiene/Pestizide/
Kontaminanten

TÜRKEI

*1) Inspektionsbesuch findet nur unter
bestimmten Bedingungen statt.*

**Anhang II- III: Überblick über das Inspektionsprogramm des Lebensmittel- und Veterinäramts Juli – Dezember 2005: Drittländer
(zu aktualisieren im Juni 2005.)**

**LÄNDER, MIT DENEN EIN VETERINÄRABKOMMEN
GESCHLOSSEN WURDE**

USA

- Samen und Embryonen

CHILE

- Milcherzeugnisse³⁾

SCHWEIZ

- Allgemeine Bewertung der
Gleichwertigkeit des
Pflanzengesundheitssystems

NEUSEELAND

- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)¹⁾

DRITTLÄNDER

BRASILIEN

- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)¹⁾

MEXIKO

- Rückstände (lebende Tier/tierische
Erzeugnisse)¹⁾
- Schweinefleisch²⁾

CHINA

- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)¹⁾

NAMIBIA

- Fischereierzeugnisse (öffentliche
Gesundheit)

ELFENBEINKÜSTE

- Fischereierzeugnisse (öffentliche
Gesundheit)

SÜDKOREA

- Fischereierzeugnisse (öffentliche
Gesundheit)

GHANA

- Sudanfarbe – Palmöl

TAIWAN

- Fleischerzeugnisse²⁾

INDIEN

- Milcherzeugnisse²⁾

THAILAND

- Rückstände (lebende Tiere/tierische
Erzeugnisse)¹⁾

IRAN

- Pistazien – Aflatoxine

LIBANON

- Ausnahmeregelungen
(Pflanzengesundheit)

URUGUAY

- Fleisch/Fleischerzeugnisse

MAURETANIEN

- Fischereierzeugnisse (öffentliche
Gesundheit)

1) Inspektionsbesuch findet nur unter bestimmten Bedingungen statt

2) Inspektionsbesuch abhängig vom Erhalt einer zufrieden stellenden Antwort auf den vor dem Inspektionsbesuch verschickten Fragebogen

3) abhängig von der Genehmigung des Rückstandsüberwachungsprogramms